

Quelle: <https://www.arbeitssicherheit.de//document/ea5dd09d-b1ac-3519-8937-3aa49e02ba3b>

#### Bibliografie

<b>Titel</b>	Sozialgesetzbuch (SGB) Siebtes Buch (VII) - Gesetzliche Unfallversicherung -
<b>Amtliche Abkürzung</b>	SGB VII
<b>Normtyp</b>	Gesetz
<b>Normgeber</b>	Bund
<b>Gliederungs-Nr.</b>	860-7

## § 137 SGB VII - Wirkung von Zuständigkeitsänderungen

(1) <sup>1</sup>Geht die Zuständigkeit für Unternehmen nach [§ 136 Abs. 1 Satz 4](#) von einem Unfallversicherungsträger auf einen anderen über, bleibt bis zum Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Entscheidung über das Ende der Zuständigkeit des bisherigen Unfallversicherungsträgers gegenüber dem Unternehmen bindend wird, dieser Unfallversicherungsträger für das Unternehmen zuständig. <sup>2</sup>Die Unfallversicherungsträger können Abweichendes vereinbaren.

(2) <sup>1</sup>Geht die Zuständigkeit für ein Unternehmen oder einen Unternehmensbestandteil von einem Unfallversicherungsträger auf einen anderen über, ist dieser auch hinsichtlich der Versicherungsfälle zuständig, die vor dem Zuständigkeitswechsel eingetreten sind; die Unfallversicherungsträger können Abweichendes vereinbaren. <sup>2</sup>Satz 1 gilt nicht, wenn die Zuständigkeit für ein Unternehmen von der Zuständigkeit der Unfallversicherung Bund und Bahn nach [§ 125 Absatz 1](#) auf einen anderen Unfallversicherungsträger übergeht.

